



PRESSEGESPRÄCH Unimarkt-Gruppe GmbH

4.4.2018

Die Themen

- Erfolgreichstes Geschäftsjahr 2017/18
- Investition in Regionalität
- Wachstum durch weiteren Ausbau der Franchise-Partner
- Unimarkt Online Shop wächst weiter

Ihre Gesprächspartner

- Dkfm. Andreas Haider, Geschäftsführer der Unimarkt-Gruppe
- Mag. Robert Knöbl, Geschäftsführer der Unimarkt-Gruppe

Bildhinweis: Unimarkt-Gruppe (Abdruck bei Nennung honorarfrei)



PRESSEINFORMATION zum Pressegespräch

Regionaler Nahversorger

Unimarkt-Gruppe erzielt bestes Geschäftsergebnis und setzt verstärkt auf Regionalität und Franchise-Partner

Die Unimarkt-Gruppe GmbH, eines der letzten Familienunternehmen im Lebensmitteleinzelhandel, blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2017/18 zurück. Die Gruppe, unter deren Dach die Unimarkt Handels GmbH (Unimarkt), Pfeiffer Großhandel (Nah&Frisch) und Pfeiffer Logistik firmieren, erzielte mit einem konsolidierten Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 2,6 Mio. Euro das erfolgreichste Geschäftsjahr seit der Neuaufstellung. Der konsolidierte Umsatz der Unimarkt-Gruppe liegt aktuell bei 386 Mio. Euro und konnte unter Berücksichtigung der Flächenbereinigung eine Umsatzsteigerung um 4,2% auf vergleichbarer Fläche zum Vorjahr erzielen. *„Die sehr positive Geschäftsentwicklung bestätigt uns in unserem Kurs, den wir mit der Unimarkt-Gruppe eingeschlagen haben. Für kommendes Jahr planen wir neuerlich Investitionen von 8,3 Mio. Euro, zum weiteren Aus- und Umbau der Standorte“*, zieht Dkfm. Andreas Haider, Geschäftsführer der Unimarkt-Gruppe GmbH, positiv Bilanz. Potenzial für Wachstum sieht Haider dabei nicht in der Expansion von Standorten sondern durch Wachstum „von innen“ und im Online-Bereich. So stehen im neuen Geschäftsjahr klar eine weitere Steigerung der Flächenproduktivität, Standortoptimierungen sowie die Forcierung des Unternehmertums in der Unimarkt-Gruppe im Fokus.

Nah&Frisch entwickelt sich gut

Eine positive Geschäftsentwicklung verzeichnet auch die Unimarkt-Gruppen Tochter Pfeiffer Großhandel: Die von Pfeiffer Großhandel belieferten 236 Nah&Frisch-Kaufleute erzielten im abgelaufenen Geschäftsjahr auf vergleichbarer Fläche ein Plus von 3,57 %. In Summe wurden im letzten Geschäftsjahr über 30 Standorte adaptiert, saniert und teilweise neu gebaut. So eröffnete Mitte Februar das Nah&Frisch-Geschäft von Hannes und Rosi Jungwirth in Lambrecht. *„Der neue*



Standort überzeugt auf 270 m² Verkaufsfläche mit einer zeitgemäßen und ansprechenden Einrichtung. Die Baukosten für den neuen Markt betragen ca. 600.000 Euro. Weiters wurden für Kühlanlagen und Einrichtung ca. 300.000 Euro und in das Warenlager rund 70.000 Euro investiert. Diese Investitionen sorgen für einen hochwertig ausgestatteten Markt und sichern die Nahversorgung in der Region langfristig und nachhaltig ab“, so Mag. Robert Knöbl, Geschäftsführer der Unimarkt-Gruppe, zuständig für IT, Logistik und Finanzen. Ende April ist eine weitere Eröffnung im oberösterreichischen Ort Gampern geplant. In den Neubau des Nahversorgers, mit einer Verkaufsfläche von 370 m² inklusive Café mit ca. 35 Sitzplätzen, wurden rund 900.000 Euro investiert. „Unsere Kunden dürfen sich auf einen ansprechenden Nahversorger im Ort freuen, mit einer großen Auswahl an Lebensmitteln für den täglichen Bedarf“, erklärt Knöbl.

Logistik sichert optimale Versorgung der Lieferstandorte

Die über 500 Lieferstandorte der Unimarkt-Gruppe werden aus den zwei Zentrallagern, Traun und Seiersberg, punktgenau mit dem gesamten Sortiment beliefert. Weiters erfolgt über die Pfeiffer Logistik auch die überwiegende Belieferung der oberösterreichischen Gastronomiestandorte von Transgourmet Österreich. „Wir sind stolz mit den erfahrenen 337 Mitarbeitern der Pfeiffer Logistik eine für den Standort optimale Versorgungskette zu garantieren“, so Knöbl.

6,2 Mio. Euro Investition in Regionalität

Schon seit Jahren setzt der Lebensmittelhändler Unimarkt auf Partnerschaften mit regionalen und lokalen Erzeugern und Lieferanten. Unimarkt bietet damit seinen Kunden ein breites Sortiment an Lebensmitteln aus der Region. Laut einer Studie des market Instituts steht Unimarkt vorrangig für den tagtäglichen Einkauf. „Unimarkt gilt als der regionalste Nahversorger, dies bestätigt auch die aktuelle Studie des market Instituts. Unseren Kunden regionale und lokale Produkte anzubieten, ist auch zukünftig unser Fokus“, so Haider. Bereits rund 20 Prozent des Umsatzes, erwirtschaftet Unimarkt anhand von biologischen (sechs Prozent) und regionalen (14,5 Prozent) Lebensmittel. Diese positive Entwicklung wird durch die Erweiterung der regionalen Sortimente in den Filialen weiter forciert – vor allem in den Bereichen Feinkost, Obst & Gemüse und Molkereiprodukte setzt man künftig noch stärker auf regionale Partner. Diesem Gedanken folgend plant Unimarkt im kommenden Geschäftsjahr Investitionen von rund 6,2 Mio. Euro in den nachhaltigen Aus- und Umbau bestehender Flächen. „Die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern – Lieferanten und



Franchise-Partnern - wird auch in Zukunft intensiviert. Damit sichern wir die Wertschöpfung in der Region und schaffen neue Arbeitsplätze. Zudem garantieren wir aufgrund der kurzen Lieferwege einzigartige Frische und schonen die Umwelt“, betont Haider.

Unimarkt als starker Partner für selbstständige Kaufleute

Unimarkt setzt auch in Zukunft verstärkt auf den Ausbau seiner Partnersysteme. Derzeit werden über 40% der Standorte mit Franchise-Partner betrieben. Zum Ende des Geschäftsjahres sollen es über 50% der Standorte sein. *„Unser Ziel ist es, uns noch stärker in Richtung Franchise zu entwickeln. Unsere Franchise-Nehmer sind lokal verankerte Unternehmer, die ihre Kunden kennen. Sie betreiben ihre Standorte anhand einer an die Kunden abgestimmten regionalen Ausrichtung im Sortiment, höchst erfolgreich. Zudem sind sie mit kleinen, regionalen wie lokalen Produzenten noch enger in Kontakt und kennen diese oftmals persönlich. Darin sehen wir eine perfekte Umsetzung unseres Verständnisses von Regionalität“,* erklärt Haider.

Um Kunden einen noch besseren Service zu bieten, wurden im letzten Geschäftsjahr rund 6 Mio. Euro in die Unimarkt Standortsanierungen und -adaptierungen investiert. Davon profitieren auch die Franchise-Nehmer. So, wurde beispielsweise der Unimarkt Partner Deisinger in Gallneukirchen zu einem hellen und modernen Supermarkt umgebaut. Besonderheiten sind dabei die zeitgemäß gestaltete Feinkosttheke, der ansprechende Marktplatz für Obst und Gemüse, neue Kühlregale für absolute Frische, moderne Kassen, sowie die freundliche und großzügige Innenausstattung. *„ Diese Investitionen sorgen für einen hochwertigen ausgestatteten Markt, in dem Einkaufen zum Erlebnis wird“,* so Haider und ergänzt weiter: *„Für eine erfolgreiche Weiterentwicklung muss natürlich auch laufend am Standortportfolio gearbeitet werden. Daher werden auch in diesem Jahr weitere Standortoptimierungen durchgeführt, weshalb sich die Anzahl der Standorte bis Februar 2019 auf 125 Standorte noch etwas verringern wird.“*

Franchise-Nehmer profitieren von einer mittlerweile über 40 Jahre bekannten und erfolgreichen Marke. *„Der Einstieg in das Franchise-System von Unimarkt ist für Menschen mit einem guten kaufmännischen Verständnis eine einzigartige Chance. Vor allem Frauen nehmen diese berufliche Herausforderung an und führen mit großem Engagement und Erfolg die Standorte“,* freut sich Haider auf neue Franchise-Partner und sieht in der modernen Vertriebsform eine Win-Win-Situation für



beide Seiten. Unimarkt unterstützt seine Franchise-Nehmer bei der Sortimentsgestaltung, operativen und betriebswirtschaftlichen Beratungen und bei den Marketingaktivitäten.

Unimarkt Online Shop wächst weiter

Unimarkt hat als erster Lebensmittelhändler 2015 die österreichweite Hauszustellung von Lebensmitteln angeboten und entwickelt sich seitdem im Online-Bereich ständig weiter. Mittlerweile umfasst der Unimarkt Online Shop 8.000 Artikel und liefert dank spezieller Transportboxen auch Tiefkühlprodukte an seine Kunden. Der Servicegrad in Ballungsgebieten wie Graz und Linz wurde im Laufe des letzten Jahres weiter erhöht, so stehen Kunden drei Zustellungsfenster (Vormittag, Nachmittag, Abend) zur Verfügung, welche eine „Same Day“ Lieferung gewährleisten. Zudem kann Unimarkt 80% der Haushalte auch an Samstagen beliefern.

Im letzten Geschäftsjahr verzeichnet der Unimarkt Online Shop eine Umsatzsteigerung online um 40%. *„Die Akzeptanz der Menschen Lebensmittel online einzukaufen steigt, nach einer ersten Eingewöhnungsphase, stetig. Das Angebot wird in erster Linie von jungen Menschen im Alter von 25 bis 45 Jahren aus urbanen Gebieten genutzt, jedoch auch bei online-affinen älteren Personen über 60, ist das virtuelle Einkaufen von zu Hause beliebt“*, erklärt Haider. Im Durchschnitt wird ein Warenkorb im Wert von 80 Euro bestellt. Die Online Kunden legen in der Produktauswahl hohen Wert auf frische Produkte. Als Top-Seller gelten Bananen, Fleisch und Getränke.

2017 holte sich der Online Shop von Unimarkt den ersten Platz bei einer Studie des ÖGVS zum Thema Online-Supermärkte und wurde noch im selben Jahr mit dem Retail Innovation Award als „Best Online Shop Solution“ ausgezeichnet, welche vor allem Innovationen wie die „Same Day“ Zustellung, flexible Bezahlungsmöglichkeiten und einzigartige eShop-Features hervor hob. Der Unimarkt Online Shop gilt damit als Innovations-Benchmark bei Lebensmittel Online Shops. Im folgenden Geschäftsjahr liegt der Fokus darauf weitere Ballungsräume mit einem hohen Servicegrad, wie der „Same Day“ Lieferung auszustatten.

Die Unimarkt-Gruppe per 28. Februar 2018

Die Unimarkt-Gruppe GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2017/18 mit 1.633 Mitarbeitern einen Umsatz von 386 Mio. Euro. Die Servicebereiche der Unimarkt-Gruppe dienen als Dienstleister für den selbstständigen Kaufmann. Unter dem Namen Unimarkt firmieren 75 Eigenfilialen und 55 Franchise-



Partner. Unimarkt positioniert sich als regionaler Nahversorger mit Familienfokus und ist in den Bundesländern Oberösterreich, Niederösterreich, Salzburg, Steiermark, Burgenland und Kärnten vertreten. Die Pfeiffer Großhandels GmbH (Nah&Frisch), Pfeiffer Logistik und die Unimarkt Handels GmbH, sind zu 100% Tochter der Unimarkt-Gruppe GmbH.